

¹For the LORD will have mercy on Jacob, and will yet choose Israel, and set them in their own land: and the strangers shall be joined with them, and they shall cleave to the house of Jacob.²And the people shall take them, and bring them to their place: and the house of Israel shall possess them in the land of the LORD for servants and handmaids: and they shall take them captives, whose captives they were; and they shall rule over their oppressors.³And it shall come to pass in the day that the LORD shall give thee rest from thy sorrow, and from thy fear, and from the hard bondage wherein thou wast made to serve,⁴That thou shalt take up this proverb against the king of Babylon, and say, How hath the oppressor ceased! the golden city ceased!⁵The LORD hath broken the staff of the wicked, and the sceptre of the rulers.⁶He who smote the people in wrath with a continual stroke, he that ruled the nations in anger, is persecuted, and none hindereth.⁷The whole earth is at rest, and is quiet: they break forth into singing.⁸Yea, the fir trees rejoice at thee, and the cedars of Lebanon, saying, Since thou art laid down, no feller is come up against us.⁹Hell from beneath is moved for thee to meet thee at thy coming: it stirreth up the dead for thee, even all the chief ones of the earth; it hath raised up from their thrones all the kings of the nations.¹⁰All they shall speak and say unto thee, Art thou also become weak as we? art thou become like unto us?¹¹Thy pomp is brought down to the grave, and the noise of thy viols: the worm is spread under thee, and the worms cover thee.¹²How art thou fallen from heaven, O

¹Denn der HERR wird sich über Jakob erbarmen und Israel noch fürder erwählen und sie in ihr Land setzen. Und Fremdlinge werden sich zu ihnen tun und dem Hause Jakob anhängen.²Und die Völker werden sie nehmen und bringen an ihren Ort, daß sie das Haus Israel besitzen wird im Lande des HERRN zu Knechten und Mägden, und sie werden gefangen halten die, von welchen sie gefangen waren, und werden herrschen über ihre Dränger.³Und zu der Zeit, wenn dir der HERR Ruhe geben wird von deinem Jammer und Leid und von dem harten Dienst, darin du gewesen bist,⁴so wirst du solch ein Lied anheben wider den König von Babel und sagen: Wie ist's mit dem Dränger so gar aus, und der Zins hat ein Ende!⁵Der HERR hat die Rute der Gottlosen zerbrochen, die Rute der Herrscher,⁶welche die Völker schlug mit Grimm ohne Aufhören und mit Wüten herrschte über die Heiden und verfolgte ohne Barmherzigkeit.⁷Nun ruht doch alle Welt und ist still und jauchzt fröhlich.⁸Auch freuen sich die Tannen über dich und die Zedern auf dem Libanon und sagen: "Weil du liegst, kommt niemand herauf, der uns abhaue."⁹Die Hölle drunten erzittert vor dir, da du ihr entgegenkamst. Sie erweckt dir die Toten, alle Gewaltigen der Welt, und heißt alle Könige der Heiden von ihren Stühlen aufstehen,¹⁰daß dieselben alle umeinander reden und sagen zu dir: "Du bist auch geschlagen gleichwie wir, und es geht dir wie uns."¹¹Deine Pracht ist herunter in die Hölle gefahren samt dem Klange deiner Harfen. Maden werden dein Bett sein und

Lucifer, son of the morning! how art thou cut down to the ground, which didst weaken the nations!¹³ For thou hast said in thine heart, I will ascend into heaven, I will exalt my throne above the stars of God: I will sit also upon the mount of the congregation, in the sides of the north:¹⁴ I will ascend above the heights of the clouds; I will be like the most High.¹⁵ Yet thou shalt be brought down to hell, to the sides of the pit.¹⁶ They that see thee shall narrowly look upon thee, and consider thee, saying, Is this the man that made the earth to tremble, that did shake kingdoms;¹⁷ That made the world as a wilderness, and destroyed the cities thereof; that opened not the house of his prisoners?¹⁸ All the kings of the nations, even all of them, lie in glory, every one in his own house.¹⁹ But thou art cast out of thy grave like an abominable branch, and as the raiment of those that are slain, thrust through with a sword, that go down to the stones of the pit; as a carcase trodden under feet.²⁰ Thou shalt not be joined with them in burial, because thou hast destroyed thy land, and slain thy people: the seed of evildoers shall never be renowned.²¹ Prepare slaughter for his children for the iniquity of their fathers; that they do not rise, nor possess the land, nor fill the face of the world with cities.²² For I will rise up against them, saith the LORD of hosts, and cut off from Babylon the name, and remnant, and son, and nephew, saith the LORD.²³ I will also make it a possession for the bittern, and pools of water: and I will sweep it with the besom of destruction, saith the LORD of

Würmer deine Decke.¹² Wie bist du vom Himmel gefallen, du schöner Morgenstern! Wie bist du zur Erde gefällt, der du die Heiden schwächtest!¹³ Gedachtest du doch in deinem Herzen: "Ich will in den Himmel steigen und meinen Stuhl über die Sterne Gottes erhöhen;¹⁴ ich will mich setzen auf den Berg der Versammlung in der fernsten Mitternacht; ich will über die hohen Wolken fahren und gleich sein dem Allerhöchsten."¹⁵ Ja, zur Hölle fährst du, zur tiefsten Grube.¹⁶ Wer dich sieht, wird dich schauen und betrachten und sagen: "Ist das der Mann, der die Erde zittern und die Königreiche beben machte?"¹⁷ der den Erdboden zur Wüste machte und die Städte darin zerbrach und gab seine Gefangenen nicht los?"¹⁸ Alle Könige der Heiden miteinander liegen doch mit Ehren, ein jeglicher in seinem Hause;¹⁹ du aber bist verworfen fern von deinem Grabe wie ein verachteter Zweig, bedeckt von Erschlagenen, die mit dem Schwert erstochen sind, die hinunterfahren zu den Steinen der Grube, wie eine zertretene Leiche.²⁰ Du wirst nicht wie jene begraben werden, denn du hast dein Land verderbt und dein Volk erschlagen; denn man wird des Samens der Boshaften nimmermehr gedenken.²¹ Richtet zu, daß man seine Kinder schlachte um ihrer Väter Missetat willen, daß sie nicht aufkommen noch das Land erben noch den Erdboden voll Städte machen.²² Und ich will über dich kommen, spricht der HERR Zebaoth, und zu Babel ausrotten ihr Gedächtnis, ihre Übriggebliebenen, Kind und Kindeskind, spricht der HERR,²³ und will Babel machen zum Erbe der Igel und zum Wassersumpf

hosts.²⁴ The LORD of hosts hath sworn, saying, Surely as I have thought, so shall it come to pass; and as I have purposed, so shall it stand:²⁵ That I will break the Assyrian in my land, and upon my mountains tread him under foot: then shall his yoke depart from off them, and his burden depart from off their shoulders.²⁶ This is the purpose that is purposed upon the whole earth: and this is the hand that is stretched out upon all the nations.²⁷ For the LORD of hosts hath purposed, and who shall disannul it? and his hand is stretched out, and who shall turn it back?²⁸ In the year that king Ahaz died was this burden.²⁹ Rejoice not thou, whole Palestina, because the rod of him that smote thee is broken: for out of the serpent's root shall come forth a cockatrice, and his fruit shall be a fiery flying serpent.³⁰ And the firstborn of the poor shall feed, and the needy shall lie down in safety: and I will kill thy root with famine, and he shall slay thy remnant.³¹ Howl, O gate; cry, O city; thou, whole Palestina, art dissolved: for there shall come from the north a smoke, and none shall be alone in his appointed times.³² What shall one then answer the messengers of the nation? That the LORD hath founded Zion, and the poor of his people shall trust in it.

und will sie mit einem Besen des Verderbens kehren, spricht der HERR Zebaoth.²⁴ Der HERR Zebaoth hat geschworen und gesagt: Was gilt's? es soll gehen, wie ich denke, und soll bleiben, wie ich es im Sinn habe;²⁵ daß Assur zerschlagen werde in meinem Lande und ich ihn zertrete auf meinen Bergen, auf daß sein Joch von ihnen genommen werde und seine Bürde von ihrem Hals komme.²⁶ Das ist der Anschlag, den er hat über alle Lande, und das ist die ausgereckte Hand über alle Heiden.²⁷ Denn der HERR Zebaoth hat's beschlossen, wer will's wehren?, und seine Hand ist ausgereckt, wer will sie wenden?²⁸ Im Jahr, da der König Ahas starb, war dies die Last:²⁹ Freue dich nicht, du ganzes Philisterland, daß die Rute, die dich schlug, zerbrochen ist! Denn aus der Wurzel der Schlange wird ein Basilisk kommen, und ihre Frucht wird ein feuriger fliegender Drache sein.³⁰ Denn die Erstlinge der Dürftigen werden weiden, und die Armen sicher ruhen; aber deine Wurzel will ich mit Hunger töten, und deine Übriggebliebenen wird er erwürgen.³¹ Heule Tor! schreie Stadt! Ganz Philisterland ist feige; denn von Mitternacht kommt ein Rauch, und ist kein Einsamer in seinen Gezelten.³² Und was werden die Boten der Heiden hin und wieder sagen? "Zion hat der HERR gegründet, und daselbst werden die Elenden seines Volkes Zuversicht haben."